

STELLUNGNAHME zum Antrag BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 17.02.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wettersbach 17.03.2015 64 7 öffentlich
Erstellung eines "Folgekonzeptes Pavillon - Zentrum für Bürger" im Bereich alte Grundschule / Dorfwies für die "vorbereitenden Untersuchungen Ortssanierung Grünwettersbach"		

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 24.02.2015 beschlossen, das ehemalige Schulgebäude in der Straße "Zur Dorfwies" zu einer vier- bis fünfzügigen Kindertagesstätte umzubauen. Um den Bedarf von Kitaplätzen kurzfristig decken zu können, wird der auf dem Schulareal vorhandene ehemalige Schulpavillon bis zur Fertigstellung der Kita im Hauptgebäude zu einem zweizügigen Provisorium umgebaut und ertüchtigt.

Die darüber hinaus gehende künftige Nutzung dieses Gebäudes als mögliches gemeinbedarfsorientiertes Multifunktionsgebäude, wurde auch beim Stadtteilspaziergang wie gleichermaßen beim Workshop zur vorbereitenden Untersuchung Sanierungsgebiet Grünwettersbach thematisiert und ist somit, wie im Antrag formuliert, bereits Gegenstand des laufenden Prozesses.

Tiefergehend wurde vom Marktamt der Stadt Karlsruhe zwischenzeitlich eine angedachte Nutzung als Markthalle untersucht. In verschiedenen Stadtteilen wurde in der Vergangenheit die Überlegung zum Bau bzw. die Umnutzung eines vorhandenen Gebäudes zu einer Markthalle immer wieder geprüft. Zu einer Umsetzung kam es bis heute nicht, da sich bei allen Untersuchungen nie genügend Interessenten finden ließen. Nach Recherchen des Marktamtes setzt ein wirtschaftlicher Betrieb einer Markthalle mindestens 30 bis 40 Interessenten voraus. Die Realisierung einer Markthalle als öffentlicher Betrieb scheidet grundsätzlich aus. In die Beurteilung des Marktamtes flossen auch Eindrücke aus ähnlichen Vorhaben anderen Kommunen ein. In Städten, in denen Markthallen betrieben werden, können diese sich nur aufgrund von Gastronomiebetrieben bzw. Filialen großer Handelsketten halten. Auch wurden Markthallen bereits veräußert, da sie nicht rentabel waren. Der Standort "Zur Dorfwies" wird aufgrund der Lage und seiner viel zu geringen Fläche zum Betrieb einer Markthalle als nicht realisierbar angesehen. Ferner ist auch zu beachten, dass bestehende Strukturen nicht gefährdet werden.

Für weitergehende Erläuterungen wird in der Sitzung auch ein Vertreter des Marktamtes anwesend sein.